



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Alsleben (Unfall unter Alkoholeinwirkung)

Am Donnerstagmorgen wurden bei einem Auffahrunfall 2 Personen zum Glück nur leicht verletzt. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen befuhren beide Fahrzeuge die Landstraße 151, Sanderslebener Straße in Richtung Könnern. Auf Höhe der Ulrich-von-Hutten-Straße wollte der Vorfahrende (m/50) nach links abbiegen und verlangsamte das Fahrzeug. Der Nachfolgende (m/55) bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Durch den Aufprall wurde der Beifahrer des 55-jährigen (m/59) am Knie verletzt. Der Vorfahrende erlitt einen Schock und wurde ins Klinikum Hettstedt gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Während der Unfallaufnahme wurde bei dem 55-jährigen starker Atemalkoholgeruch festgestellt. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,05 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Nach Abschluss der zur Beweissicherung erforderlichen Maßnahmen wurde der Mann auf dem Polizeirevier in Bernburg entlassen.

Schönebeck (Brandermittlungen)

Am Mittwochnachmittag wurde die Feuerwehr zu zwei Stoppelbränden im Bereich Schönebeck, Hummelsberg gerufen. Die Feuer konnten schnell gelöscht werden. Da es in den letzten Tagen und Wochen bereits mehrfach zu solchen Bränden um Schönebeck kam, sind Zeugen und Feuerwehr besonders achtsam. So konnten durch Zeugen im Nahbereich Personen festgestellt werden, welche für das vorsätzlich Inbrandsetzen verantwortlich sein könnten. Die beiden Personen konnten anhand der guten Beschreibung durch die Polizei gestellt und anschließend identifiziert werden. Es handelt sich um zwei Jugendliche im Alter von 14 Jahren. Ob und in welchem Umfang sie für die beiden derzeitigen Brände und weitere Brände verantwortlich sind muss nun ermittelt werden.

Schönebeck (Einbruchsdiebstahl)

Unbekannte Täter verschafften sich in der Nacht zu Donnerstag gewaltsam Zugang zur Garage eines Sportvereins in der Magdeburger Straße und entwendeten dort einen Rasentraktor. Die Kriminaltechniker kamen an der Garage zum Einsatz, die Ermittlungen dauern an.

Steißfurt (Fahrraddiebstahl)

In der Nacht zu Donnerstag wurde aus einem Garten der Kleingartenanlage „Glück Auf e.V.“ ein Fahrrad der Marke FOCUS entwendet. Der Eigentümer hatte das Rad in seinem Garten abgestellt und aufgrund seiner Anwesenheit nicht extra gesichert. Am Abend war er dann in der Laube eingeschlafen. Als er am Morgen wach wurde war das Fahrrad verschwunden. Der Garten selbst war gegen ein unbefugtes Betreten gesichert, diese konnte den Dieb aber offenbar nicht von der Tat abhalten. Eine Anzeige wurde aufgenommen und erste Fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

Lödderitz (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Donnerstag, zwischen 07:00 und 12:00 Uhr, im Calbenser Weg, in Fahrtrichtung Aken, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum passierten 844 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 57 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. 53 Fahrern wird in den nächsten Tagen oder Wochen einen Verwarngeldbescheid zugesandt. Gegen 4 Fahrer wurden Bußgeldverfahren eingeleitet, zwei werden mit einem Fahrverbot rechnen müssen. Der Schnellste wurde mit 88 km/h gemessen.

Bernburg (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Mittwoch, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr, an der Käthe-Kollwitz-Straße, in Fahrtrichtung Friedensallee, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Im Messzeitraum passierten 293 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 19 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. 18 Fahrern wird in den nächsten Tagen oder Wochen einen Verwarngeldbescheid zugesandt. Gegen den Schnellsten wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet, er wurde mit 54 km/h gemessen.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de